

JUGENDKONTO: 10 TIPPS RUND UMS ERSTE EIGENE KONTO



PASSENDER ZEITPUNKT

Wann der richtige Zeitpunkt für das erste Bankkonto der eigenen Kinder ist, liegt im Ermessen der Eltern. Die regelmäßige Überweisung des Taschengelds ab dem zehnten Lebensjahr oder der erste eigene Lohn bieten sich durchaus als passende Gelegenheiten an.

Erste Bank und Sparkassen bieten mit dem spark7 Konto ein kostenloses Konto für 10- bis 19-Jährige an. Von 10 bis 13 Jahren ist die Eröffnung nur mit einem gesetzlichen Vertreter, ab 14 Jahren ist dies alleine möglich. Voraussetzung ist ein eigenes Einkommen, oder regelmäßiges Taschengeld.



VERGLEICHEN UND ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Grundsätzlich handelt es sich bei einem Jugendkonto um ein gratis Girokonto auf Guthabenbasis, für einige Dienstleistungen (Überweisung, Geldbehebung, etc.) sind aber manchmal Gebühren zu zahlen.

Von den Banken gibt es außerdem unterschiedliche Geschenke bei der Kontoeröffnung sowie Services und Vorteile, die genutzt werden können. Gemeinsam mit dem Kind sollte man sich einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote verschaffen.



VERFÜGUNGSBERECHTIGUNG

Vor dem 14. Geburtstag des Kindes ist die Eröffnung eines Jugendkontos nur mit einem gesetzlichen Vertreter möglich. Dieser ist auch verfügungsberechtigt und kann zum Beispiel ein Limit für die Bargeldbehebung festlegen. Den Eltern bietet das somit die Möglichkeit, ihr Kind bestens auf das Finanzleben vorzubereiten und zu unterstützen.



ÜBERZIEHUNG NICHT MÖGLICH

Von einem Jugendkonto kann nur so viel Geld abgehoben werden, wie darauf enthalten ist. Eine Überziehung ist nicht möglich, Schulden können somit nicht aufgebaut werden. Diese Einschränkung hilft den jungen KontoinhaberInnen von Anfang an, sorgsam mit dem eigenen Geld umzugehen.



WERT DER BANKOMATKARTE ERKLÄREN

Die Bankomatkarte ist aus dem heutigen Zahlungsverkehr nicht mehr wegzudenken und ist deshalb bei den meisten Jugendkonten enthalten – allerdings nur mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Den Minderjährigen soll damit bewusst gemacht werden, dass eine Bankomatkarte wie Bargeld zu sehen ist. Ein sorgsamer Umgang mit Karte und Code wird von Beginn an gelernt sein. Dazu gehört auch das Wissen, dass die Karte bei Verlust sofort gesperrt beziehungsweise im Falle eines Diebstahls bei der Polizei angezeigt werden muss.



KONTOBEWEGUNGEN BESPRECHEN

Kontoauszüge sind ein wesentlicher Aspekt, um den Überblick über die eigenen Ein- sowie Ausgaben zu behalten. Heute geschieht das meist über Handy-Apps oder Internetbanking am PC. Eltern sollten mit ihren Kindern üben, diese Kontoübersicht auch korrekt zu lesen.

Bei Erste Bank und Sparkassen können spark7 KontoinhaberInnen entweder in der Filiale den Kontoauszug ausdrucken oder im Internetbanking George jederzeit in ihr Jugendkonto einsteigen.



GELDWEG NACHVOLLZIEHEN

Ein eigenes Jugendkonto für Taschengeld oder Verdienst kann den Minderjährigen helfen, den Weg des eigenen Geldes nachzuvollziehen. Bargeld ohne Aufzeichnungen kann Kindern und Jugendlichen sehr schnell durch die Finger gleiten. Durch das Konto bekommen sie ein gutes Gespür, die eigenen Finanzen besser zu planen.

Mit George wird das Geldleben bunter – das Konto kann mit Farben, Namen und Fotos ganz persönlich gestaltet werden und wird dadurch übersichtlicher. Der integrierte Finanz-Manager kategorisiert und analysiert automatisch Einnahmen und Ausgaben. Die Einteilung kann aber auch selbst gesetzt werden. Via Watchdogs wird die KontoinhaberIn über wichtige Ereignisse unter anderem zu Ein- und Ausgängen und Transaktionen mit bestimmten Parametern, wie Betrag, Sender oder Empfänger, benachrichtigt.



UMSTELLUNGSTICHTAG BEACHTEN

Mit dem 18. Geburtstag ist das Kind unbeschränkt geschäftsfähig und kann selbst Bankgeschäfte und Verträge abschließen. Das Jugendkonto wird dann von der Bank oft automatisch in ein Girokonto umgewandelt. Die gesetzliche VertreterIn ist vom Girokonto zu löschen. Diesen Stichtag sollten Eltern stets im Hinterkopf behalten.

Bei Erste Bank und Sparkassen wird die spark7 KontoinhaberIn sowie die gesetzliche VertreterIn schriftlich vor der Umstellung informiert.



PREPAID-KREDITKARTEN ZUM ÜBEN

Kreditkarten werden bei Jugendkonten nicht ausgegeben. Der Grund: Kinder und Jugendliche sind laut Gesetz noch nicht kreditfähig. So können sie sich nicht durch unüberlegte Ausgaben verschulden. Prepaid-Karten, welche auf Guthabenbasis funktionieren, stellen eine Möglichkeit zum Üben dar. Darauf können Eltern einen bestimmten Betrag einzahlen, über den das Kind selbst verfügen kann. Bezahlt wird im Geschäft einfach mit Karte und Code – bis der aufgeladene Betrag verbraucht ist. Eine Überziehung ist nicht möglich.

Die 5 Prepaid Karten der Erste Bank und Sparkassen sind im Internetbanking George oder mit der George App auch von unterwegs rasch und bequem aufladbar und können bei Verlust oder Diebstahl jederzeit gesperrt werden. Beispielsweise eignen sich diese Karten gut, wenn Jugendliche ohne ihre Eltern verreisen.



ALTERSGERECHTE GELDERZIEHUNG

Eltern sollten ihren Kindern von klein an den richtigen Umgang mit Geld vermitteln und das in altersgerechter Art und Weise. In den ersten Lebensjahren steht das Verstehen von Geldbeträgen und das Sparen auf einen besonderen Wunsch im Mittelpunkt. Ab dem sechsten Lebensjahr sollten Sinn und Ziel des Sparens, das Einschätzen von Bedürfnissen und Geldbeträgen sowie kritisches Konsumdenken vermittelt werden. Ab dem Teenageralter steht unter anderem der Zusammenhang von Geld und Arbeitsleistung, aber auch der selbständige Umgang mit den eigenen Euros am Erziehungsplan.

Neben der elterlichen Gelderziehung nehmen sich auch öffentliche Einrichtungen der Bedeutung von Finanzen für die persönliche Lebensplanung an. Einen Ort der innovativen Finanzwissensvermittlung stellt der Erste Financial Life Park (FLIP) dar. Bei interaktiven Führungen erleben die BesucherInnen, welche Auswirkungen finanzielle Entscheidungen auf die persönliche Zukunft haben.

ÜBER DAS SPARK7 JUGENDKONTO:

Erste Bank und Sparkassen bieten mit dem spark7 Konto ein kostenloses Konto für Kinder ab 10 Jahren bis zum 19. Geburtstag an. Die Kontoführung, Debitkarte und Daueraufträge sind beim spark7 Konto kostenlos. Weiters kann auch zusätzlich ein NFC-Sticker oder eine BankCard Micro angefordert werden. Das Internetbanking George mit der George App ist inkludiert. Bei der Eröffnung eines spark7 Kontos gibt es bei Erste Bank und Sparkassen entweder einen 20-Euro-Gutschein für ein Mehrphasen Training bzw. den Mopedführerschein bei ÖAMTC Fahrtechnik oder die ÖBB Jugend-Vorteilscard gratis dazu. Außerdem gibt es auf www.spark7.com jede Menge Gewinnspiele und Ermäßigungen auf Tickets sowie Informationen rund um regionale Vorteile und Neuigkeiten.